



**Trägerverein Jugend- und  
Sozialarbeit Geretsried e.V.**

Jugendzentrum Saftladen  
Mobile Jugendarbeit  
Jugendtreff Ein-Stein  
Ganztagsbetreuung  
Freiwilligendienst  
Integration aktiv

Januar - März 2016

## NEUES AUS DER JUGENDARBEIT!

Liebe Freunde des Trägervereins,

die Zeit vergeht wie im Flug und das erste Viertel des Jahres 2016 liegt bereits hinter uns. Für unseren Verein war es eine sehr arbeitsreiche und bunte Zeit. Unser Jahresmotto "Geretsried – einfach bunt!" trifft den Nagel von Anfang an auf den Kopf. Mit Blick auf die gegenwärtigen Herausforderungen der Migration haben wir uns vorgenommen, wichtige Impulse in die Gesellschaft zu geben. Im Jugendtreff Ein-Stein wird mit den Besuchern international gekocht, das Jugendzentrum Saftladen wurde zum Begegnungsort für Einheimische und Geflohene und bei Integration Aktiv ist die bunte Vielfalt Geretsrieds ohnehin ein zentraler Arbeitsschwerpunkt. Auch in den künftigen Monaten werden wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen machen, die sich mit dem multikulturellen Leben in der Stadt beschäftigen werden.



Natürlich leisten wir neben diesen besonderen Angeboten unverändert all das, was uns auszeichnet: Offene und Mobile Jugendarbeit, Betreuung von SchülerInnen an der Grund- und Mittelschule sowie Freiwilligendienst. In diesen Wochen wird sich entscheiden, ob wir nach zweieinhalbjähriger erfolgreicher Projektarbeit an der Realschule längerfristig in die Schulsozialarbeit einsteigen werden. Drücken Sie uns die Daumen!

Sie wollen mehr über unsere Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien wissen? Fordern Sie in unserer Geschäftsstelle den Jahresbericht 2015 an, den wir Ihnen gerne zusenden. In ihm ist erstmals auch der Antrag auf Fördermitgliedschaft enthalten. Wir freuen uns auf viele Menschen, die sich mit uns gemeinsam für eine lebenswerte und familienfreundliche Stadt einsetzen wollen!

Viel Spaß beim Lesen unseres Rundbriefs!

Ihre Kerstin Halba  
Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V

## Im Trägerverein gibt es auch 2016 viel zu tun

Liebe Rundbriefempfänger,

die Zeit im TVJA steht nicht still, ganz im Gegenteil. Damit wir unsere Aufgaben noch besser bewältigen können suchen wir für ca. vier Stunden wöchentlich Unterstützung in der Geschäftsstelle. Je nach beruflicher Vorerfahrung im kaufmännischen Bereich soll das Aufgabengebiet in Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Mitarbeiterin entwickelt werden. Idealerweise bringt unsere künftige Kollegin / unser künftiger Kollege umfassende Kenntnisse im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung mit. Wenden Sie sich bitte bei Interesse direkt an die Geschäftsstelle.

Von der pädagogischen Arbeit begeistert waren kürzlich etwa 20 angehende ErzieherInnen der Fachakademie in Miesbach. Sie informierten sich über unsere Aufgaben und Angebote in der Stadt. Auch die mitgereisten Lehrer waren beeindruckt von der professionellen Arbeit und dem räumlichen Angebot im derzeit hoch frequentierten Jugendzentrum Saftladen.

In den nächsten Wochen werden wir damit beschäftigt sein, wieder einen vielfältigen Beitrag zum Ferienpassprogramm der Stadt Geretsried zu leisten. Zudem werden in unseren Einrichtungen die verschiedensten Feste und Veranstaltungen vorbereitet.

Noch etwas gedulden müssen sich alle, die sich auf den Kinder- und Jugendtag freuen: er wird in diesem Jahr am 16. Oktober stattfinden. Ausschlaggebend für die Terminfestlegung sind organisatorische Veränderungen in der Stadtverwaltung. Der bunte Aktionstag mit vielen Vereinen und Organisationen feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum!

In Sachen Kinder und Familie bewegt sich auch sonst in unserer Region sehr viel. Unser Landkreis hat mit großem Erfolg die "Familienpaten" auf den Weg gebracht. Gerade in der Stadt Geretsried gibt es aber weit mehr Menschen, die Unterstützung anfragen als solche, die sie anbieten. Im Mai startet die nächste Ausbildungsreihe bei der Fachstelle für Familienförderung. Werden Sie aktiv, Familienpate zu sein ist ein Gewinn! Alle Informationen zu den Aufgaben der Paten und den Inhalten der Schulung gibt gerne Diana Eichmüller (08041/505423 bzw. [diana.eichmueller@ira-toelz.de](mailto:diana.eichmueller@ira-toelz.de)).

Herzliche Grüße

Rudi Mühlhans  
Geschäftsführer

---

# JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

## Der Laden brummt!

Volles Haus im „SAFT“!!! Die Besucherzahl setzte sich zusammen aus etwa 70 – 100 Stammbesuchern und 30 – 60 Asylbewerbern, so dass an manchen Tagen 160 Jugendliche und junge Erwachsene von uns betreut wurden. Dies brachte natürlich eine hohe Arbeitsbelastung für alle Pädagogen mit sich. Trotzdem haben wir es geschafft zahlreiche Veranstaltungen anzubieten. Zudem konnten wir mit 26 Beratungsgesprächen den Bedarf bei unseren Besuchern einigermaßen auffangen.

	Januar	Februar	März
2014	25	36	34
2015	72	72	70
2016	122	124	93

Nachdem Ende letzten Jahres noch befürchtet wurde, dass unsere Stammbesucher wegen der Asylbewerber nicht mehr so zahlreich kommen könnten, boten wir auch zielgruppenspezifische Veranstaltungen (Werwolfnacht, Handball-EM-Endrundenspiele, Handyfreie-Zone) an, die sich an Geretsrieder Jugendliche richteten. So erreichten wir, dass über die gesamte Zeit die Zahlen unserer Stammbesucher auf einem hohen Niveau gehalten werden konnten.

## Gemeinsam haben wir es geschafft

Jedoch: Je öfter sich Asylbewerber und Stammbesucher im SAFTLADEN trafen, um so mehr Gemeinsamkeiten haben sie bei Billard, Kicker, PS4 und Airhockey entdeckt. Bei unzähligen Gesprächen, u.a. warum WLAN für Menschen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea, Somalia, ... äußerst wichtig ist, konnten sich auch anfangs fremdenfeindlich eingestellte Besucher in Flüchtlinge aus Kriegsgebieten hineinversetzen. So wurde im Laufe der letzten Monaten sogar neue Freundschaften geschlossen. Einige der umverteilten Flüchtlinge, die z.B. in München eine neue Heimat gefunden haben, besuchen hin und wieder Geretsried, um ihre neu gewonnenen Freunde aus dem SAFTLADEN zu treffen.



Das Problem ist nur: Bei diesem Besucheransturm und den vielfältigen Problemen, die Jugendliche (insbesondere unser Stammklientel) mitbringen, geht auch professionelle Jugendarbeit in die Knie - Sollte in naher Zukunft wieder weit mehr als 60, 70 Besucher täglich über einen längeren Zeitraum im SAFTLADEN sein und die Integration zwischen Geretsrieder Jugendliche und Flüchtlinge annähernd so erfolgreich gelingen, ohne den Blick auf benachteiligte Geretsrieder Jugendliche und ihren Bedarf zu verlieren - sind drei Mitarbeiter je Offenen Betrieb „alternativlos“!

## Partyspaß

Bei aller Anstrengung darf in einem Jugendzentrum der Spaß nicht zu kurz kommen! Und wo ist dieser größer, als beim gemeinsamen Feiern?!? Wie jedes Jahr wurde auch 2016 eine lustige Faschingsparty im Saftladen gefeiert. Mit viel Gaudi gab es eine bunte Feier mit vielen kreativen Kostümen und leckeren Snacks. Im März gab es unter dem Motto „80er Jahre“ eine Mega-Party. Bei cooler 80er-Jahre-Musik und stilechter 80er-Jahre-Outfits lebte dieses Jahrzehnt in unseren Räumen neu auf. Es dürfte schwer werden für das nächste Party-Team an diesem Erfolg anzuknüpfen!!! ;)

## Der „Neue“

Seit Ende März wird das SAFTLADEN-Team von dem Studenten Sebastian Obermaier der katholischen Stiftungshochschule in Benediktbeuern unterstützt. Er macht gerade sein Praxisssemester für das Studium der Sozialen Arbeit und sammelt nun für die nächsten 5 Monate praktische Erfahrungen in unserem Jugendzentrum.

Vor seinem Studium arbeitete Sebastian als staatlich anerkannter Erzieher für zwei Jahre in einer Inobhutnahme-Einrichtung. Darüber hinaus gehören zu seinen Vorerfahrungen im sozialen Bereich eine Jugendleiterausbildung mit achtjähriger Tätigkeit als Pfarrjugendleiter in der Pfarrei St. Martin in Zorneding und drei Jahre als Volleyballtrainer einer Jugendmannschaft in seinem Heimatort. Von seinem Praktikum erhoffe er sich viele neue pädagogische Eindrücke und Erfahrungen in der Offenen Jugendarbeit.



## Es rockt wieder

Neuigkeiten gibt es von der Mitbestimmung: Es hat sich wieder eine Arbeitsgruppe Rockladen gegründet. Damit sie ihr Ziel, die Veranstaltung eines Konzerts, verwirklichen kann, durften die Bands drei Monate lang außerhalb der Öffnungszeit üben. Somit war der Bandübungsraum in den letzten Monaten voll ausgelastet.

Als problematisch haben sich in letzter Zeit die Raumnutzungen für Privatparties herausgestellt. Deshalb hat das pädagogische Team die Raumnutzungsbedingungen geändert, um Auswüchse künftig möglichst zu verhindern. Dieser Versuch soll ermöglichen, dass weiterhin private Feste im SAFTLADEN außerhalb der Öffnungszeiten gefeiert werden können. Diejenigen, die in der Vergangenheit vernünftig mit diesem Angebot umgegangen sind, sollen nicht wegen des Fehlverhaltens Einzelner bestraft werden.

---

## Erfreuliche Kontaktzahlen und vielversprechende Projektarbeit

Aufgrund des zumeist milden und schönen Winterwetters war im letzten Quartal erstaunlich viel los auf den Straßen, Plätzen und Treffpunkten in der Stadt. Somit waren die Kontaktzahlen bei der aufsuchenden Jugendarbeit mit durchschnittlich 25-30 Interaktionen am Tag für diese Jahreszeit überdurchschnittlich ertragreich und sogar rekordverdächtig. Da die Polizei in den letzten beiden Monaten mit Unterstützung von Zivilbeamten verstärkt im öffentlichen Raum Jugendliche kontrolliert und intensiv ermittelt, benötigten viele Betroffene Informationsgespräche und Beratungen. Neben der Jahresplanung, Statistik und Datenerhebung stand in diesem Frühjahr die Projekt- und Netzwerkarbeit im Vordergrund. In Kooperation mit Kaplan Thomas Neuberger von der Pfarrei Heilige Familie, dem Jugendrat der Stadt Geretsried, der Stadtjugendpflegerin Sonja Schütz, der Jugendreferentin Heidi Dodenhöft und dem Arbeitskreis „Sucht“ wurde ein Jugendprojekt gegründet, um den Jugendlichen am Johannisplatz einen geeigneten Treffpunkt zu ermöglichen. Geplant ist bisher ein stabiler, wettergeschützter Pavillon mit Bänken, Tisch und Mülleimern. Ziel des Projektes ist die Verbesserung des Miteinanders am Wohnort und die Förderung von Verständnis und Toleranz für die Wünsche und Bedürfnisse der verschiedenen Anwohner und Interessengruppen. Um mögliche Nachteile oder Gefahren zu vermeiden, benötigt solch ein Treffpunkt natürlich ein gutes pädagogisches Konzept mit klaren Regeln, Grenzen und Konsequenzen. Momentan wird bei den zuständigen Stellen der Stadt geprüft, wie und wo und ob ein fairer Kompromiss für alle Beteiligten gefunden werden kann.



„Geretsried - einfach bunt“ gilt auch für das Projekt am Johannisplatz, um ein gelungenes Miteinander der Anwohner zu fördern.

## Buntes Straßenfußballturnier: „One-World-Cup 2016“

Um die völkerverbindende Funktion des Fußballs zu nutzen, wird in diesem Sommer nach der Europameisterschaft ein internationales Kleinfeld-Turnier in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff „Ein-Stein“ am Samstag den 23. Juli 2016 stattfinden. Im Fokus dieser Schwerpunktveranstaltung zum Jahresthema „Geretsried - einfach bunt“ stehen die Stammesbesucher der Jugendzentren und Bolzplatz-Cliquen aus dem öffentlichen Raum mit ihren verschiedensten Herkunftsländern, Nationalitäten und Kulturen. Deshalb sollen auch motivierte Asylbewerber mit eigenen oder gemischten Teams eingebunden werden. Hierfür soll in den Jugendzentren und bei der aufsuchenden Jugendarbeit regelmäßig mit den Zielgruppen auf die Sportveranstaltung hingearbeitet werden. Hierbei sind Fairness, Toleranz, Integration und Prävention von zentraler Bedeutung. Der Mobile Jugendarbeiter kann über das Medium Fußball viele Jugendliche sehr gut erreichen und die Beziehungsarbeit dauerhaft stabilisieren und vertiefen. Anhand seines erlebnispädagogischen Konzeptes („Lernen mit Kopf, Herz und Hand“) kann dabei unterschwellig höchst erfolgreich am Sozialverhalten und an der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen gearbeitet werden.

# JUGENDTREFF EIN-STEIN

## Zahlen, Daten, Fakten

Das Ein-Stein hatte im vergangenen Quartal an 50 Tagen geöffnet. In dieser Zeit besuchten insgesamt 2127 junge Menschen den Jugendtreff. Das sind im Schnitt pro Öffnungstag 42,5 BesucherInnen. Dabei ist der Mädchen bzw. Frauenanteil mit 30% im Vergleich zum vergangenen Quartal leicht angestiegen.

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungstagen fand 13mal die Kulturwerkstatt statt. Diese wurde im Durchschnitt von 9,3 BesucherInnen genutzt. Die Einsteiger kamen achtmal zusammen und wurden im Schnitt von 9,7 Kindern wahrgenommen.

## Im Ein-Stein geht's kultig zu

Hämmern, werkeln, tonen und coole Filme drehen – das können die Kids unter der Anleitung von Magdalena Poslawski in der Kulturwerkstatt erlernen. Highlight war das Erbauen einer „Trash-Lounge“. Die Kids und Jugendlichen im Alter von zehn bis 14 Jahren sägten das Holz passend zu, brachten Scharniere an und bemalten die dahinter liegende Wand. Das Ganze wurde so stabil gebaut, dass sich Kids und Jugendliche draufsetzen und dort chillen können – daher der Name „Trash-Lounge“. Dienen soll das Ganze dem bewussteren Umgang mit dem Thema der Mülltrennung. Je nach Bedarf werden die einzelnen Wertstoffe dann zur nahe gelegenen Wertstoffinsel gebracht.

Neben nützlichen Dingen zur Ausstattung des Jugendtreffs werden auch schöne Dinge zum eigenen Gebrauch und Dekoration der eigenen vier Wände hergestellt. Gerade die Frühlingszeit lud dazu ein, wunderschöne Dekorationen zu basteln.



Mit Freude an der gemeinsamen Arbeit: die BesucherInnen im Ein-Stein wollen gemeinsam dafür sorgen, dass der Müll noch besser getrennt wird.

## Kulinarische Weltreise

Syrien, Südafrika und Griechenland – diese Länder wurden bisher im Rahmen der „Küche international“ bereist. Jeden Monat kochen BesucherInnen des Jugendtreffs ein Gericht aus ihrem jeweiligen Heimatland. Zum Auftakt im Januar tischten Geflüchtete aus Syrien ein leckeres Gericht auf. Im Februar ging die Reise dann nach Südafrika – da gab es allerlei fremdartige Speisen. Und im März kochte Georgios Saridis griechische Leckereien. Neben dem Essen gibt es auch immer landestypische Musik und Bilder geben Einblicke in das Land. Ganz im Zeichen des Jahresthemas des Trägervereins „Geretsried – einfach bunt“ erfahren die BesucherInnen des Jugendtreffs auf ganz leckere Art und Weise die Vielfalt unserer Gesellschaft.



In den Besuchern des Jugendtreff Ein-Stein schlummern Fähigkeiten, die es zu wecken lohnt. Gemeinsam machen sie sich auf eine leckere Reise um die Welt und bekochen, hier unterstützt von unserer Mitarbeiterin Magdalena Poslawski, die anderen Jugendlichen.

## Frühlingsgefühle in Stein

Die ersten Sonnenstrahlen schafften es, die Wolkendecke zu durchbrechen und den Frühling anzukündigen. Die Sonne schafft das, wovon viele Eltern träumen: Kinder und Jugendliche entfernen sich freiwillig von ihren Spielkonsolen um draußen zu kicken. Vor allem der Kunstrasenplatz des Ein-Steins lädt hierzu ein. Schon nachmittags finden sich so viele Fußballbegeisterte ein, dass die Zusammenstellung der Teams keinerlei Probleme bereitet. Aber auch Stelzen, Diabolo, Basketbälle und Federballschläger kommen nun endlich wieder zum Einsatz. Kurz: Wir freuen uns alle, dass nun endlich Frühling ist!

## Der Schwarzwald ist gar nicht so schwarz...

5 Tage, 387km, zwölf Jugendliche und zwei Betreuer. Das alles bedeutet Spaß pur. Im idyllisch gelegenen Haus Weingarten im Schwarzwald – fernab jeglicher Zivilisation und vollkommen ohne Handyempfang – verbrachten die Jugendlichen im Alter von zwölf bis 15 Jahren tolle Tage. Fackelwanderung, Picknick, Kartenspielen, Badeausflug und der Besuch des Europaparkes standen auf dem Rahmenprogramm, welches von Hannes Mayer und Irina Pfaffenrod ausgearbeitet und durchgeführt wurde. Nur der Besuch des europäischen Parlaments in Straßburg musste leider wegen des kurz zuvor stattgefundenen Terroranschlages in Brüssel abgesagt werden. Vor allem das gemeinsame Kochen, Aufräumen und miteinander Leben war für die Jugendlichen aus sehr unterschiedlichen Cliquen manchmal sehr herausfordernd. So blieb der eine oder andere Streit nicht aus. Aus pädagogischer Sicht waren dies gute Gelegenheiten, Konfliktfähigkeit und -lösung einzuüben. Nach Hause kamen alle Mitreisenden versöhnt, glücklich,... und vor allem müde.



## INTEGRATION AKTIV

### Die langen Wintermonate...

... wurden gefüllt mit stiller, konzeptioneller Arbeit: am städtischen Integrationskonzept, an der Antragstellung für die Bundeszentrale für politische Bildung und bei der Aktion Mensch. Intensiv war auch die Arbeit an dem Leitfaden für die Gespräche mit Stadtteilbewohnern im Rahmen des Projekts 'Actors of Urban Change'. Die Fragen sind fertig und es fanden bereits erste Gespräche statt. Wir freuen uns auf viele Interessierte, die uns ihre persönlichen Geschichten und Geschichten über den Stadtteil Stein erzählen möchten. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Koodinationsstelle Integration aktiv.



### Das Konzert zum Frauentag im Jugendtreff Ein-Stein...

... hat schon eine Tradition und ist im März ein kleines Highlight. Auf Initiative der im Stadtteil Stein wohnenden russischen Frauen und mit Unterstützung von Integration aktiv findet seit drei Jahren ein Konzert zum Internationalen Frauentag statt. Dieses Jahr setzen wir bereits zwei Tage vor dem tatsächlichen Tag ein Zeichen für die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Die Stärke der Frau, die Kraft der Gemeinschaft und die verbindende Rolle der Kultur standen im Fokus der Veranstaltung am 6. März im Jugendtreff Ein-Stein. Viele Frauen haben ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Barbara Lexa nahm die Konzertbesucher auf eine kulturhistorische Reise mit Jodelmantras. Zu russischen Musikstücken aber auch zu Rock'n'Roll wirbelte die Tanzgruppe „Itjudt“ über die Tanzfläche.



Mit Dorothee von Heydebrand und Anne Feigl binder ging die musikalische Reise nach Italien, Russland und Südamerika und mit Berlant Saydulaeva nach Tschetschenien. Das Bühnenprogramm war sehr abwechslungsreich und setzte sich zum Ziel, einen Bogen zwischen Kulturen und Ländern zu schlagen. Es war schön zu sehen, dass der Jugendtreff ein Raum für Jung und Alt sowie interkulturelle Veranstaltungen bietet.

## Die fast vergessene Kunst des Erzählens in Stein

Am 17. März gastierte bereits zum zweiten Mal das Erzählfestival Drachengold im Stadtteil Stein. Wir hatten diesmal die Ehre, die erste Station zu sein und somit die Städte-Tour in Geretsried zu eröffnen. Kleine und große Zuhörer konnten sich auf eine Reise in die wunderbare Welt der Märchen und Geschichten begeben. Mehrsprachig, munter und voller Lebensfreude war das Erzählprogramm. In den pfiffigen Geschichten auf Deutsch, Russisch und Polnisch blitzte immer wieder die Weisheit der Lebenserfahrung auf. Die Kinder und Eltern ließen sich von der ersten Minute an von den Märchenerzählern aus Österreich Reinhard Wittmann und Annette Pichler verzaubern und in ferne Welt entführen.

Der Wunsch der Organisatorin, Ursula Weber, war es, dass „die Besucher selber anfangen zu erzählen – daheim am Küchentisch, bei den Kindern am Bett oder mit der Familie im Wohnzimmer. Ob mit Märchen aus Büchern oder frei erzählt - ganz egal“. Wir hoffen, dass die Märchenwelt in Stein immer wieder einen Stop macht und uns alle zum Innehalten und Nachdenken anregt.



## Das Elterncafé feierte sein dreijähriges Jubiläum

Das Elterncafé, zu dem Martina Grasser und Dagmara Sosnowska seit März 2013 einladen, feierte am 17. März seinen 3. Geburtstag. Zu der Feier mit Torte, Liedern und kleinen Geschenken sind 10 Eltern und 11 Kinder gekommen. Das Frühstück findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr statt und ist ein gemeinsames Angebot von 'Integration aktiv' und KoKi-Netzwerk frühe Kindheit.



Ebenfalls seit drei Jahren wird neben dem Elterncafé auch der niederschwellige Deutschkurs (montags und mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr) angeboten, der den Stadtteilbewohnern eine gute Gelegenheit gibt, sich untereinander kennenzulernen und zu vernetzen. Wir freuen uns auf neue Gesichter sowohl beim Elterncafé als auch beim Sprachkurs!

---

**JUGENDARBEIT AUF EINEN BLICK**



## Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried  
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089  
[ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

## Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/9266535  
Mobil: 01523/4260325  
[iag@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:iag@jugendarbeit-geretsried.de)

## Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000  
[saftladen@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:saftladen@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr  
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

## Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel. u. Fax: 08171/3490000  
Mobil: 0151/40335064  
[mja@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:mja@jugendarbeit-geretsried.de)

---

## HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

---

## TERMINHINWEISE

- 13., 20. u. 27.04., 15.00 - 17.00 Uhr: Kulturwerkstatt im Jugendtreff Ein-Stein
- 15., 22. u. 29.04., 16.00 Uhr: Offene Holzwerkstatt für Kinder ab acht Jahren im Jugendzentrum Saftladen
- 16. & 17.04.: MobSSi, unser Spielmobil, ist bei den Geretsrieder Mobilitätstagen
- 21.04., 10.00 - 12.00 Uhr: Elterncafé im Jugendtreff Ein-Stein
- 22.04., 14.00 - 16.00 Uhr: Tag der Erde, Start des Gartens für Stadtteilbewohner in Stein mit anschließendem Familienpicknick
- 04.05., 18.45 Uhr: öffentliche Mitgliederversammlung des TVJA im Jugendtreff Ein-Stein

## ZUM VORMERKEN:

- 11.06.: Stadtteilfest am Neuen Platz
- 02.07.: Stadtteilfest in Stein

---

## Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugendarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden bitten wir um Eintragung unter [www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de).

---

## Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Dagmara Sosnowska, Lidwina Bühler, Christian Lotz, Michael Mock u.a.

## Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: [gf@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:gf@jugendarbeit-geretsried.de)

[www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de)

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugendarbeit“: alle 3 Monate

---

# ...FÜR DICH UND DEINE STADT!

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.